

Steckbrief:

“Tinkturen / Urtinkturen herstellen

Trinkbarer Alkohol, der für die Herstellung von Arzneien gut geeignet ist:

- ✓ Weingeist
- ✓ Ethanol
- ✓ Ethylalkohol
- ✓ Ethanol unvergällt/ Alkohol unverg.
- ✓ Trinkspiritus, Primasprit



Nicht geeignet für Lebensmittel / Arzneien:



- Ethanol vergällt/ Alkohol vergällt
- Ethanol denaturiert
- Brennspritus
- Methanol

Preisgünstigere Alternativen als das teure Ethanol aus der Apotheke:

- Schnaps aus dem Supermarkt
- Doppelkorn
- Wodka
- Brände, also Alkohol ab 38% - idealerweise ab 40%)

Tinkturen aus geringerer Alkoholkonzentration können eventuell vorher verderben. Deshalb die Empfehlung ab 38 % Alkohol die Tinkturen anzusetzen.

Die ideale Alkoholkonzentration ist 70% Ethanollösung.

Warum?

- Wirkstoffe der Pflanze lösen sich optimal, da ausreichend Wasser vorhanden ist
- Desinfiziert, beugt Schimmelbildung vor

Grundlagenwissen:

- Tinktur – lat. Tinctura: = Auszug oder Extrakt

Tinktur:

- getrocknetes Kraut
- mit Alkohol übergießen
- 6 Wochen in der Sonne ziehen lassen

Urtinktur:

- frisch gesammeltes Kraut
- mit Alkohol übergießen
- 6 Wochen in der Sonne ziehen lassen

Der Alkohol erfüllt drei Funktionen:

1. **eine konservierende Funktion**, er wirkt desinfizierend – Die Wirkstoffe der Pflanze sind so 1-2 Jahre lang sicher haltbar (allerdings nur bei hochprozentigem Alkohol ab mind.40%)
2. Er **zieht die Wirkstoffe aus der Pflanze heraus**. (Mazeration) Er ist ein Lösungsmittel.
3. Er **fördert die Penetration (Eindringen) von Wirkstoffen** in die Haut, d.h. er erhöht die Durchlässigkeit der Hautlipide. Die Heilwirkstoffe können intensiver durch die Haut in die Körperzellen gelangen.

Gegenanzeigen:

- ✚ Alkoholranke
- ✚ Leberranke
- ✚ Epileptiker
- ✚ Menschen mit einer Hirnschädigung
- ✚ Schwangere und Kleinkinder, (Kinder)



Hinweis: Alle im Kräuterlehrgang gemachten Angaben beruhen auf eigenen Erfahrungen, Erprobungen und Überlieferungen. Sie wurden von der Autorin mit größter Sorgfalt und bestem Wissen zusammengestellt. Dennoch kann hierfür keine Garantie / Verantwortung übernommen werden. Jegliche Haftung unsererseits ist ausgeschlossen. Jede/r Nutzer/in ist für ihr/sein Tun eigenverantwortlich. Unsere Empfehlungen und Lehrgänge ersetzen nicht die individuelle Beratung durch eine Fachperson (Arzt, Apotheker, etc.)